

Medienmitteilung

Bern, 14.03.2019

Unternehmenskommunikation

Medienstelle, +41 31 321 88 00, medien@bernmobil.ch

BERNMOBIL testet selbstfahrenden Kleinbus

BERNMOBIL testet zurzeit den selbstfahrenden Kleinbus der Firma Easy Mile auf dem Gelände des Tramdepots Bolligenstrasse. Im Sommer 2019 soll, sofern die Ausnahmebewilligung des Bundes vorliegt, der Pilotbetrieb auf der Strecke Bärenpark – Talstation Marzilibahn aufgenommen werden.

Im Sommer 2019 will BERNMOBIL zusammen mit den Projektpartnern Stadt Bern, Energie Wasser Bern und der Genossenschaft Migros Aare den Versuchsbetrieb mit einem selbstfahrenden Kleinbus auf der Strecke Bärenpark–Talstation Marzilibahn aufnehmen. BERNMOBIL hat das Fahrzeug heute den Medien mit einer Testfahrt auf dem Gelände des Tramdepots Bolligenstrasse vorgestellt. Dort finden zurzeit ausführliche Tests statt. Ein zentraler Punkt des Projekts ist, das Fahrzeug in die bestehende Leitstelle von BERNMOBIL einzubinden. Zum Einsatz gelangt das Fahrzeug EZ 10 Gen2 des Herstellers Easy Mile (F) mit dem Automatisierungsgrad Level 4. Das Fahrzeug fährt also weitgehend selbständig, eine Begleitperson, die manuell eingreifen kann, ist aber stets im Fahrzeug.

Hohe Sicherheit

Für BERNMOBIL und die Projektpartner geniesst die Sicherheit des automatisierten Fahrens höchste Priorität. Das Fahrzeug weist ein entsprechend hohes Sicherheitsniveau auf. Eine Antikollisions-Software sowie ein von dieser unabhängiges Sicherheitssystem sorgen dafür, dass auch bei Ausfall eines dieser beiden Systeme stets ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Sensoren, die die Umgebung scannen, sind ebenfalls redundant vorhanden und garantieren eine maximale Sicherheit. Das Fahrzeug bietet 8 Sitzplätze, fährt vollelektrisch und wird mit einer Geschwindigkeit von unter 20 km/h unterwegs sein. Die Verletzungsgefahr für die Fahrgäste ist damit bei einem Notstopp minimiert.

Ausnahmebewilligung ausstehend

Für das Fahren im Strassenraum ist eine Ausnahmebewilligung des Bundes notwendig. BERNMOBIL hat das Gesuch beim Bundesamt für Strassen (ASTRA) Mitte Januar 2019 eingereicht. Sobald die Bewilligung vorliegt, können die Arbeiten auf der geplanten Pilotstrecke aufgenommen werden. Geplant ist ein einjähriger Versuchsbetrieb.